

14 Jahre Erfahrung fließen in den Ideen-Pool von client4u



die client4u-Eigentümer Markus Gösweiner (links), Patrick Schoiswohl, Manuel Löffler und Ludwig Klug.

client4u implementiert individuellen SAP-Output. Mit dem Informer sprachen die Geschäftsführer DI(FH) Ludwig Klug und DI(FH) Markus Gösweiner sowie Patrick Schoiswohl und Manuel Löffler, beide Teilhaber und zuständig für die SAP-Implementierung, über Erfolgsfaktoren und Entwicklungen intern und in der SAP-Welt.

Herr Gösweiner, die client4u ist seit mittlerweile 14 Jahren erfolgreich in der SAP-Programmierung mit Schwerpunkt SAP-Output tätig. Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren?

14 Jahre sind eine Menge an Erfahrung – und täglich lernt man wieder vieles dazu. Aus meiner Sicht sind die wichtigsten Faktoren Ehrlichkeit gegenüber dem Kunden, umfangreiches Know-how, Spezialisierung auf die Kernkompetenzen, aber auch Menschlichkeit vor Gewinnstreben. Wir sind ein kleines, sehr motiviertes Team – jeder hat im Wesentlichen ähnliche Aufgaben, nämlich die an uns vom Kunden gestellten Anforderungen nach den Prinzipien des Software Engineerings umzusetzen. Wichtig ist uns auch die ständige Weiterbildung. Wir setzen hier unter anderem auf regelmäßige Schulungen, aber auch auf eine interne Knowledge-Base, sodass im Team Wissen geteilt und somit jeweils optimale und erprobte Lösungen entwickelt werden können.

Herr Schoiswohl, was sind Ihre Beweggründe, sich nun auch organisatorisch in das Unternehmen einzubringen?

Es haben viele Faktoren eine Rolle gespielt, mich hat aber vor allem der faire Umgang im Team sowie ein unvergleichbar hoher Grad an Entfaltungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens sehr motiviert. Ein Thema, welches mir aktuell sehr am Herzen liegt, ist die Eröffnung des neuen Standortes in Dornbirn. Wir können damit, als Ergänzung zu unseren Standorten in

Linz und Windischgarsten, unsere Kunden in Vorarlberg, aber auch in Liechtenstein als regionaler Partner unterstützen. Derzeit sind wir dabei, motivierte SAP-Entwickler für den Standort aufzubauen.

„Wir setzen mit der Eröffnung des Standortes in Dornbirn ein Zeichen für ein stetes, aber überschaubares Wachstum.“

Herr Klug, Sie sind im Unternehmen verantwortlich für ständige Know-how-Aktualisierung. Wo sehen Sie die wesentlichen Entwicklungen der letzten Jahre?

Die Entwicklung der letzten Jahre ist geprägt durch den Einzug der objektorientierten Programmierung in die SAP-Welt. Für die effiziente Wiederverwendung eignet sich dieser Ansatz mit seiner Betonung der Modularität besonders gut. Im Formularbereich empfehlen wir, größere Änderungen zu einem generellen Reengineering zu nutzen und so auch die Programme auf Objektorientierung umzustellen. Dies wird zu einer besseren Erweiterbarkeit und Wiederverwendbarkeit des Programmcodes führen und damit die Wartungskosten senken. Weiters sehen wir einen Trend weg vom klassischen SAPscript und von SmartForms hin zu Adobe Forms bzw. externen Output-Management-Systemen. Adobe Interactive Forms wiederum gewinnt an Bedeutung, da die Anwender immer mehr Dokumente elektronisch versenden und Rückmeldungen von den Geschäftspartnern elektronisch verarbeiten wollen.

Herr Löffler, was macht Ihnen in der Zusammenarbeit mit Ihren Kunden im SAP-Umfeld am meisten Spaß?

Gemeinsam einen Ideen-Pool zu entwickeln, aus welchem die optimale Lösung für den Kunden resultiert, ist eine besondere Freude. Die Zusammenarbeit mit Beratern, Fachabteilungen und Key-Usern bietet jeden Tag neue Perspektiven und ermöglicht eine sehr kreative Arbeitsweise, da es für jede Anforderung stets mehr als einen Lösungsansatz gibt. Aus diesen Möglichkeiten gemeinsam die optimale Strategie für die Umsetzung zu entwickeln, die Umsetzung durchzuführen und anschließend die Qualitätssicherung abzudecken ist immer wieder eine angenehme Herausforderung. Da sich die IT stetig weiterentwickelt, gibt es kaum zwei Tage, die sich gleichen.

Tel.: +43 732 9015-5830
markus.goesweiner@client4u.cc
www.client4u.cc

client4u[®]
partner for new solutions